

Mackie Messer - Brechts Dreigroschenfilm

Shut up and play the Piano

Kindeswohl

Pettersson & Findus. Findus zieht um

Glücklich wie Lazzaro

Styx

Gundermann

Das Prinzip Montessori

Familie Brasch

BlacKKKlansman

Utøya 22. Juli

Wackersdorf



D 2018. 135 Min. Regie: Joachim Lang. Darsteller: Lars Eidinger, Tobias Moretti, Hannah Herzsprung, Joachim Król, Claudia Michelsen, Britta Hammelstein, Christian Redl u.a.

Nachdem „Die Dreigroschenoper“ ein Welterfolg geworden ist, interessiert sich auch das Kino für den gefeierten Autor. Doch Bertolt Brecht (**Lars Eidinger**) ist nicht bereit, sich den Regeln der Filmindustrie zu beugen. Seine Vorstellung vom „Dreigroschenfilm“ ist radikal, kompromißlos, politisch: ein Film auf den sich die Produktionsfirma niemals einlassen würde. Brecht sucht die öffentliche Auseinandersetzung und während die Filmversion langsam Gestalt annimmt, bringt Brecht die Produktionsfirma vor Gericht, um sein Recht als Autor einzufordern... **Joachim Lang** verfilmt das populäre Theaterstück von Bertolt Brecht und Kurt Weill, entstanden ist eine überaus virtuose Adaption, die Realität und Fiktion miteinander vereint.



Deutschland/Großbritannien 2018. 84 Min. Dokumentarfilm, OmU. Regie und Buch: Philipp Jedicke. Kamera: Marcus Winterbauer, Marcel Kolvenbach

**Philipp Jedicke** widmet sich in seinem Dokumentarfilm dem Musiker, Komiker und Entertainer **Chilly Gonzales**. Während die meisten Künstler großen Wert darauf legen, sich auf der Bühne und privat möglichst authentisch zu präsentieren, ist Chilly Gonzales ein Meister der Verwandlung. Ein unruhiger Geist dessen Experimentierfreude nur noch von seiner Kreativität übertroffen wird, ein Vollblutkünstler, der viele Rollen spielt und sich immer wieder neu erfindet. Der Film folgt dem in Kanada geborenen Künstler nach Berlin, Paris und schließlich auf die großen Bühnen der Welt und vereint Konzertaufnahmen, Interviews und Video-Clips zu einem Gesamtbild, so rasant und farbenfroh wie Gonzales selbst.



GB 2017. 106 Min. Regie: Richard Eyre. Darsteller: Emma Thompson, Fionn Whitehead, Stanley Tucci, Ben Chaplin, Eileen Walsh, Anthony Calf, Jason Watkins, Dominic Carter.

Fiona Maye ist eine erfahrene Familienrichterin in London. Ausgerechnet in einer Phase, in der ihre Ehe mit Jack in einer tiefen Krise steckt, wird ihr ein eiliger Fall übertragen, bei dem es um Leben und Tod geht: Der 17-jährige Adam hat Leukämie, doch als Zeugen Jehovas lehnen er und seine Eltern die lebensrettende Bluttransfusion ab. Fiona muß entscheiden, ob das Krankenhaus den Minderjährigen gegen seinen Willen und den seiner Eltern behandeln darf. Die Auseinandersetzung mit dem intelligenten Jungen führt Fiona zu einer Entscheidung, die auch ihr eigenes Leben verändern wird. **Richard Eyre** inszeniert ein bewegendes Justiz- und Ehedrama nach dem Bestseller von **Ian McEwan** – exzellent gespielt, sehr sehenswert.



Deutschland 2018. 81 Min. Regie: Ali Samadi Ahadi. Buch: Thomas Springer, nach den Büchern von Sven Nordqvist. Darsteller: Stefan Kurt, Marianne Sägebrecht, Max Herbrechter

Findus hüpfert Tag und Nacht auf seiner neuen Matratze herum, was sogar den gutmütigen Pettersson irgendwann nervt. Eine Lösung ist jedoch schnell gefunden: ein eigenes Spiel- und Hüpfhaus nur für den Kater. Fundus findet allerdings solchen Gefallen an seiner neuen Selbstständigkeit, daß er gleich komplett ins Eigenheim zieht. So ganz von seinem fröhlichen kleinen Gefährten trennen wollte sich Pettersson nun aber doch nicht. Findus muss sich etwas einfallen lassen, um den alten Pettersson wieder aufzumuntern... **Ali Samadi Ahadi** verfilmt erneut ein Abenteuer um den etwas tolpatschigen Erfinder Pettersson und seinen Kater Findus – eine gutgelaunte Mischung aus Real- und Animationsfilm, unterhaltsam für Groß und Klein.



I,F,D,F,CH 2018. 130 Min. Regie & Drehbuch: Alice Rohrwacher. Darsteller: Adriano Tadiolo, Nicoletta Braschi, Agnese Graziani, David Bennent, Alba Rohrwacher, Sergi Lopez u.a.

Irgendwo im kargen, gebirgigen Süden Italiens lebt Lazzaro, der so gut, hilfsbereit und arglos ist, daß er nicht in diese Welt zu gehören scheint. Lazzaro arbeitet unermüdlich auf dem Landgut der skrupellosen Marquesa Alfonsina de Luna, die ihre Arbeiter in einer Art modernen Leibeigenschaft hält. Als eines Tages der Sohn der Marquesa Lazzaro seine Freundschaft anbietet, verändert sich Lazzaros Leben für immer – er wird zum Zeitreisenden, ein Fragment der Vergangenheit in einer modernen Welt. **Alice Rohrwacher** („Land der Wunder“) inszeniert ein so poetisches wie sozialkritisches Filmmärchen vor dem Hintergrund christlicher Mythologie. Ein tragikomisches Drama um Ausbeutung in der Gegenwart, nach wahren Begebenheiten.



Deutschland/Österreich 2018. 94 Min. Regie: Wolfgang Fischer. Darsteller: Susanne Wolff, Gedion Oduor Wekesa, Alexander Beyer, Inga Birkenfeld, Anika Menger u.a.

Rike (Susanne Wolff), eine Notärztin aus Köln, will allein von Gibraltar zur Atlantikinsel Ascension segeln. Die Fahrt verläuft nach Plan, auch einen Sturm übersteht sie unbeschadet, doch dann stößt sie auf einen havarierten Fischkutter, beladen mit über hundert Flüchtlingen aus Afrika. Dutzende Menschen drohen zu ertrinken. Rike hält sich zunächst an die gängige Rettungskette und fordert per Funk Hilfe an, doch ihre Notrufe bleiben unbeantwortet. Die Zeit drängt und schließlich ist Rike gezwungen zu handeln. **Wolfgang Fischer** von einem moralischen Konflikt für den es keine Lösung gibt – ein beeindruckendes und in seiner Konsequenz auch beklemmendes Drama.



D 2018. 128 Min. Regie: Andreas Dresen. Darsteller: Alexander Scheer, Anna Unterberger, Axel Prahl, Milan Peschel, Bjarne Mädel, Alexander Schubert u.a.

Ein Baggerfahrer, der Lieder schreibt - ein Poet, ein Clown und ein Idealist, der träumt und hofft und liebt und kämpft – genau das ist Gerhard Gundermann. Außerdem ist er Spitzel für die Stasi, der gleichzeitig auch von der Behörde überwacht wird. Er ist ein Weltverbesserer, der es nicht besser weiß. Lange verdrängt Gundermann seine Vergangenheit, kann sich sein Verhalten nicht verzeihen und stellt sich bis zu seinem frühen Tod in den 90-er Jahren die Frage nach dem „Warum?“. **Andreas Dresen** widmet sich der bislang wenig bekannten Geschichte des Weimarer Liedermachers Gerhard Gundermann und einem der prägendsten Künstler der Nachwendzeit. Ein unmittelbares, sensibles Biopic um Verdrängung, Heimat und Schuld.



Dokumentarfilm. Frankreich 2017. 103 Min. Regie, Kamera: Alexandre Mourrot. Darsteller: Christian Maréchal, Kate Short, Hélène Deswaerte u.a.

Was treibt ein Kind eigentlich an und wie soll ich mich dazu verhalten? Genau das fragt sich Vater und Filmemacher Alexandre Mourrot und besucht Frankreichs ältestes Montessori-Kinderhaus. Hier trifft er auf Kinder, die die Vorteile ihrer Freiheit genießen und doch sehr diszipliniert ihren „Aufgaben“ nachgehen. Ob lesen, Brot backen, rechnen lernen, schlafen oder spielen – die Erzieher bleiben im Hintergrund. Es sind die Kinder, die dem Regisseur durch ihre Entwicklung eine ganz eigene Dramaturgie vorgeben und so zu den eigentlichen Erzählern ihrer Geschichte werden. **Alexandre Mourrot** gibt einen ehrlichen und intimen Einblick in die Montessori-Pädagogik, eine charmante und bewegende Dokumentation um die Magie des Lernens.



Dokumentation. Deutschland 2018. 103 Minuten. Regie & Buch: Annetkatrin Hendel

Ostdeutschland, 1950er Jahre: Die Braschs sind eine perfekte Funktionärsfamilie, die in der sowjetisch besetzten Zone den deutschen Traum vom Sozialismus leben. Horst Brasch, ein leidenschaftlicher Antifaschist und jüdischer Katholik, baut die DDR mit auf. Sohn Thomas wird zum Literaturstar, der von einer gerechteren Welt träumt, dem real existierenden Sozialismus aber kritisch gegenübersteht. Als 1968 auch in der DDR der Generationenkonflikt eskaliert, liefert Vater Brasch den rebellierenden Sohn an die Behörden aus... **Annetkatrin Hendel** dokumentiert den Niedergang des „Roten Adels“, vom Dritten Reich bis in die Gegenwart – ein reicher, faszinierender Dokumentarfilm, der Geschichte anhand von Familiengeschichte erlebbar macht.



USA 2018. 138 Min. Regie: Spike Lee. B: Ron Stallworth. Darsteller: John David Washington, Adam Driver, Laura Harrier, Topher Grace, Jasper Paakkonen, Corey Hawkins

Amerika, 70er-Jahre: der junge Polizist **Ron Stallworth** wird als erster Afroamerikaner Kriminalbeamter in Colorado Springs. Entschlossen sich zu beweisen, beginnt Stallworth die geradezu unglaubliche Mission, den Ku-Klux-Klan zu infiltrieren. Er nimmt telefonisch Kontakt zur lokalen Gruppe auf und imitiert die Extremisten so authentisch, daß es ihm tatsächlich gelingt, in den inneren Kreis vorzudringen. Stallworths Kollege Flip Zimmerman übernimmt die persönlichen Treffen und erfährt dort von einem tödlichen Plan... **Spike Lee** erzählt eine Geschichte, die eigentlich zu absurd ist um wahr zu sein, sich in den 70er Jahren aber so zugetragen haben soll. Ein emotionaler und stilistisch kraftvoller Film mit aktuellem Bezug in gewohnter Spike Lee Manier. Ausgezeichnet in **Cannes** und **Locarno!**



Norwegen 2018. 94 Min. Regie: Erik Poppe. Buch: Anna Bache-Wiig & Siv Rajendram Eliassen. Darsteller: Andrea Berntzen, Aleksander Holmen, Brede Fristad, Elli Rhiannon

Die 18-jährige Kaja verbringt mit ihrer jüngeren Schwester Emilie ein paar ausgelassene Ferientage in einem Sommercamp auf der norwegischen Insel Utøya. Es gibt Streit zwischen den Schwestern und Kaja geht alleine zum geplanten Barbecue. Plötzlich fallen Schüsse. Erschrocken suchen Kaja und die anderen Schutz im Wald. Was passiert um sie herum? Wer sollte auf sie schießen? Kein Versteck scheint sicher. Kaja setzt alles daran, Emilie zu finden. Während die Schüsse nicht verstummen. Vor sieben Jahren ereignete sich in Norwegen der schlimmste Terroranschlag der Geschichte des Landes. **Erik Poppe** stellt in seinem Film die Opfer in den Mittelpunkt und arbeitet die Ereignisse des 22. Juli akribisch auf.



D 2018. 123 Min. Regie: Oliver Haffner. D: Johannes Zeiler, Anna Maria Sturm, Peter Jordan, Fabian Hinrichs, Sigi Zimmerschied, Johannes Herrschmann, Frederic Linkemann.

Oberpfalz, 1980er Jahre: Die Arbeitslosenzahlen steigen, Landrat Hans Schuierer muß Perspektiven für die Bevölkerung schaffen. Da erscheinen die Pläne der Bayerischen Staatsregierung wie ein Geschenk: In der beschaulichen Gemeinde Wackersdorf soll eine atomare Wiederaufbereitungsanlage gebaut werden, die wirtschaftlichen Aufschwung für die ganze Region verspricht. Doch als der Freistaat mit Gewalt gegen Proteste einer Bürgerinitiative vorgeht, beginnt Schuierer zu zweifeln und stellt selbst Nachforschungen über die angeblich harmlose Anlage an... **Oliver Haffner** („Ein Geschenk der Götter“) inszeniert ein packendes Polit-Drama um eine der ersten Bürgerbewegungen gegen die Atomindustrie. Ein Plädoyer für Demokratie, heute so aktuell wie damals.

# 09.2

Lichthaus Kino  
Programm

13. bis 26.  
September 2018

e-werk

September	13   Do	14   Fr	15   Sa	16   So	17   Mo	18   Di	19   Mi
14:45   Saal 3			<b>Papst Franziskus.</b> Ein Mann seines Wortes	Gundermann			
15:00   Saal 1			Pettersson & Findus. Findus zieht um	Pettersson & Findus. Findus zieht um			
16:15   Saal 2	Pettersson & Findus. Findus zieht um	Pettersson & Findus. Findus zieht um	Pettersson & Findus. Findus zieht um	Pettersson & Findus. Findus zieht um	Pettersson & Findus. Findus zieht um	Pettersson & Findus. Findus zieht um	Pettersson & Findus. Findus zieht um
16:50   Saal 1	Das Prinzip Montessori	Das Prinzip Montessori	Das Prinzip Montessori	<b>Familie Brasch</b>	Grüner wird's nicht, ...	Grüner wird's nicht, ...	Grüner wird's nicht, ...
17:00   Saal 3	Glücklich wie Lazzaro	Glücklich wie Lazzaro	Glücklich wie Lazzaro	Glücklich wie Lazzaro	Gundermann	Gundermann	Gundermann
17:45   Saal 2	Kindeswohl	Kindeswohl	Kindeswohl	Kindeswohl	Styx	Styx	Das Prinzip Montessori
19:00   Saal 1	Gundermann	Gundermann	Gundermann	Gundermann	Gundermann	Gundermann	Gundermann
19:20   Saal 3	Mackie Messer...	Mackie Messer...	Mackie Messer...	Mackie Messer...	Mackie Messer...	Mackie Messer...	Styx
19:40   Saal 2	Styx	Styx	Styx	Styx	Kindeswohl	Kindeswohl	Kindeswohl
21:20   Saal 1	Mackie Messer...	Mackie Messer...	Mackie Messer...	Mackie Messer...	Glücklich wie Lazzaro	Glücklich wie Lazzaro	Glücklich wie Lazzaro
21:30   Saal 2	BlacKKKlansman	BlacKKKlansman	BlacKKKlansman	BlacKKKlansman	BlacKKKlansman (OmU)	BlacKKKlansman (OmU)	Mackie Messer...
21:40   Saal 3	Das Geheimnis von Neapel	Don't worry - weglaufen geht nicht	Das Geheimnis von Neapel	Don't worry - weglaufen geht nicht	Don't worry (OmU)	Don't worry (OmU)	

September	20   Do	21   Fr	22   Sa	23   So	24   Mo	25   Di	26   Mi
15:00   Saal 3			Shut up and play the Piano (OmU)	Mackie Messer...			
15:10   Saal 1			Pettersson & Findus. Findus zieht um	Pettersson & Findus. Findus zieht um			
16:20   Saal 2	Pettersson & Findus. Findus zieht um	Pettersson & Findus. Findus zieht um	Pettersson & Findus. Findus zieht um	Pettersson & Findus. Findus zieht um	Pettersson & Findus. Findus zieht um	Pettersson & Findus. Findus zieht um	Pettersson & Findus. Findus zieht um
16:45   Saal 1	Das Prinzip Montessori	Das Prinzip Montessori	Das Prinzip Montessori	<b>Familie Brasch</b>	Glücklich wie Lazzaro	Glücklich wie Lazzaro	Glücklich wie Lazzaro
17:30   Saal 3	Styx	Styx	Styx	Kindeswohl	Kindeswohl	Kindeswohl	Kindeswohl
18:00   Saal 2	Utøya 22.Juli	Utøya 22.Juli	Utøya 22.Juli	Utøya 22.Juli	Utøya 22.Juli	Utøya 22.Juli	Utøya 22.Juli
19:00   Saal 1	Gundermann	Gundermann	Gundermann	Gundermann	Gundermann	Gundermann	Gundermann
19:20   Saal 3	Mackie Messer...	Mackie Messer...	Mackie Messer...	Stummfilm&Piano. „Die Biene Maja“	Mackie Messer...	Mackie Messer...	Mackie Messer...
19:40   Saal 2	Wackersdorf	Wackersdorf	Wackersdorf	Wackersdorf	Wackersdorf	Wackersdorf	Wackersdorf
21:20   Saal 1	Glücklich wie Lazzaro	Glücklich wie Lazzaro	Glücklich wie Lazzaro	Glücklich wie Lazzaro	Styx	Styx	Styx
21:40   Saal 3	BlacKKKlansman	BlacKKKlansman	BlacKKKlansman	BlacKKKlansman	BlacKKKlansman (OmU)	BlacKKKlansman (OmU)	BlacKKKlansman (OmU)
21:45   Saal 2	Shut up and play the Piano (OmU)	Shut up and play the Piano (OmU)	Shut up and play the Piano (OmU)	Shut up and play the Piano (OmU)	Shut up and play the Piano (OmU)	Shut up and play the Piano (OmU)	Shut up and play the Piano (OmU)



**Adresse.** Am Kirschberg 4  
99423 Weimar

**Preise.** 7 Euro, 6 Euro ermäßigt  
Mo-Mi: 6 Euro, 5 Euro erm.  
Kinder unter 12: 3,50 Euro

**Info.** [www.lichthaus.info](http://www.lichthaus.info)

**Kontakt.** [post@lichthaus.info](mailto:post@lichthaus.info)

**VVK.** [www.kinoheld.de](http://www.kinoheld.de)

Die Auszeichnungen des Lichthaus Kinos:  
Programmpreis Spitzenpreis des BKM\* 2005 - 2017  
Programmpreis Mitteldeutschland 2004 - 08/10/12-17  
\*Beauftragte(r) der Bundesregierung für Kultur und Medien

Druck: Buch- und Kunst-  
druckerei Keßler GmbH





**Stummfilm & Livemusik. „Die Biene Maja und ihre Abenteuer“**

D 1925, 74 Min., Regie: Wolfram Junghans, Waldemar Bonsels, Kamera: Adolf Otto Weitzenberg

Getreu dem Buch von **Waldemar Bonsels**, das im Jahre 2012 sein 100. Jubiläum feierte, erzählt der Naturfilmer **Wolfram Junghans** die Abenteuer der Biene Maja mit lebenden Insekten nach. Zwei Jahre dauerten die Dreharbeiten und 50.000 Meter Film sollen verbraucht worden sein, um die spannendsten Episoden des Buches ins Kino zu bringen: Geburt und erster Ausflug der Biene Maja, ihre Gefangenschaft und Rettung aus dem Netz der Kreuzspinne Thekla, und schließlich die große Schlacht zwischen Bienen und Hornissen. Kein gewöhnlicher Naturfilm, sondern ein im Filmsinne spannendes Kinoabenteuer, das schon 1926 mit besten Kritiken ausgezeichnet wurde. Am **Sonntag, 23.09.** um **19:20** mit **Richard Siedhoff** am Klavier!